

„Die Hidden Champions der Fondsbranche“.

FP Erfolgsstrategie Dynamic UI (ISIN DE000A0M6DJ2)

Der Frage, warum ein vermögensverwaltender Fonds, der in 2010 mit der Mehrzahl der Publikumsbeliebte dieses Segments mitgehalten oder diese sogar – häufig mit geringerer Schwankung der Wertentwicklung – outperforms hat, sollte man nachgehen. Alle Informationen dazu stehen zur Verfügung, doch leider fehlt meist die Zeit, sich mit der Informationsflut zu beschäftigen. Derweil fließen die Mittel weiterhin zu den großen und bekannten Fonds. Doch es lohnt, die „Hidden Champions“ zu beachten. Gerade der mit hoher Sachwertorientierung und aktivem Risikomonitoring gemanagte Dachfonds der Freiburger FINANCIAL PLANNING GMBH verdient besondere Aufmerksamkeit.



In dieser Rubrik analysiert Fonds-Experte Jürgen Dumschat regelmäßig leistungsstarke und zu Unrecht unbekanntere vermögensverwaltende Fonds.

Bevor man sich den Fonds über „Onvista & Co.“ anschaut, sollte man wissen, dass er überhaupt erst seit Anfang 2010 durch das Financial Planning-Trio (Mathias Lebtig, Jürgen Schwab und Sascha Anspichler) betreut wird. Der bereits im November 2007 aufgelegte Fonds, der zunächst unter dem Namen „Nibur Opportunity“ vom Start weg ein Minus von nahezu 30% hinlegte, wurde für die Financial Planning GmbH lediglich als Fondshülle für einen neuen Fonds genutzt, für den damit die Gründungskosten schon bezahlt waren. Im ersten Jahr hat der Fonds mit gut 9% Wertzuwachs bei nur 5,26% Jahres-Volatilität ein schönes Ergebnis abgeliefert (zum Vergleich: Der Carmignac Patrimoine erzielte in 2010 ein Plus von 6,93% bei einer Vola von 7,25%). Für den Fonds gibt es aber bereits seit Januar 2006 zuverlässige Angaben zur Erfolgsstrategie, denn der Investmentansatz der standardisierten Depotbetreu-

ung „Offensiv“ entspricht exakt der Strategie des Fonds. Während die Benchmark (80% MSCI World und 20% MSCI Europe) über die fünf Jahre bis Ende 2010 gerade mal um 0,05% zulegte, schafften die Freiburger Vermögensmanager stolze 60,13% (bzw. 9,87% p.a.).

Möglich wird dies durch eine deutliche Sachwertorientierung einerseits. Aktuell sind rund zwei Drittel des Fondsvermögens in Aktien-, Edelmetall- und Rohstoff-Fonds investiert. Die entsprechenden Zielfonds werden nach einem selbst entwickelten „FP Werteprozess“ ausgesucht. Sechs Kernbereiche umfasst dieser Prozess, demzufolge bspw. nur hochliquide Märkte angesteuert werden oder intransparente Zertifikate ein Ausschlusskriterium darstellen. Andererseits sorgt das „FP Depotsicherungsmodell“ dafür, dass die Risiken stets im Sinne der Strategie gesteuert werden. Ist die 200-Tage-Linie beider Benchmark-Indizes um mehr als 5% überschritten, ist der Weg für eine Aktienquote bis zu 100% frei, sofern nicht die Markt-Volatilität ein Veto einlegt. Bei Unterschreiten der

200-Tage-Linie um mehr als 5% geht die Aktienquote bis auf null zurück. Zielfonds werden dann in den Segmenten absolute Return, VV-Fonds, Renten- oder gar Geldmarktfonds gesucht. Der Investmentprozess ist klar und stringent. So sinkt die Aktienquote zum Beispiel bereits, wenn die 200-Tage-Linie besonders stark überschritten wird.

Vorbildlich ist die Kommunikation. Auf der Website www.fp-erfolgsstrategie.de kann sich jeder Finanzdienstleister registrieren und alle Informationen – vom aktuellen Risikostatus bis zur kompletten Allokation oder einem tagesaktuellen Factsheet – abrufen.

Fazit: Guter Basisfonds für Anleger mit mittlerer Risikoneigung.

